

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 03.03.2022

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 22:33 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hubertus Fischer	CDU	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	Vorsitzender
Herr Jan-Peer Koinecke	Fraktion Die Grünen Holm	
Herr Bernd Lottmann	Fraktion Die Grünen Holm	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Tobias Zeitler	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Carsten Hoffmann CDU

Gäste

Frau Maren Felicia Barck	Schulleiterin	Heinrich-Eschenburg-Schule Holm
Frau Corinna Kaiser	Leiterin Abteilung Tennis	
Frau Angelika Kleinwort	Vors. Betreuungsschule Holm	
Herr Jon Lüers	Vors. TSV Holm	

Protokollführer/-in

Frau Podschus

14 Bürger

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Carina Engel	SPD
Herr Jürgen Knauff	CDU
Herr Maximilian Krause	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.02.2022 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm noch ein Antrag der CDU-Fraktion, Betreff: Unterbringung von Flüchtlingen sowie ein Zuschuss-Antrag des Fördervereins Kultur und Brauchtum vorliegt, die er in der heutigen Sitzung beraten möchte. Weiterhin teilt er mit, dass die Tagesordnungspunkte 3 und 3.1 vertagt werden müssen, da noch kein Planungsentwurf vorgestellt werden kann. Er macht den Vorschlag, den Antrag der CDU-Fraktion als TOP 3 zu beraten und den Antrag des Fördervereins an TOP 12 im nichtöffentlichen Teil zu beraten. Er fragt ob Einwendungen gegen die so geänderte Tagesordnung bestehen und lässt über die Änderungen abstimmen.

- **Einstimmig angenommen** -

Zu Punkt 11 bis 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Unterbringung von Flüchtlingen
4. Sachstandsbericht Planungsgruppe Schule; hier: Vorstellung des Konzeptes Bodenbelag Halle - Vorstellung durch Frau Barck
5. Ergebnis der Abfrage Bedarf Gewerbeflächen Holm; hier: Sachstandsbericht
6. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holm; hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0986/2022/HO/BV
7. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 30 für das Gebiet nördlich des Lehmweges und östlich und südlich des Bredhornweges
Vorlage: 0984/2022/HO/BV
8. Verkehrsberuhigungen an den Orts- Ein- und Ausfahrten; hier: Sachstandsbericht
9. Stellplatzsatzung der Gemeinde Holm über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung)
Vorlage: 0981/2021/HO/BV
10. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Bürgermeister Hüttner möchte an dieser Stelle einmal die guten Leistungen und Arbeiten der Bauhofmitarbeiter herausstellen und loben. Beispielfähig gibt er einen kurzen Einblick in die Vielfältigkeit der Arbeiten, die von vielen nicht wahrgenommen werden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Haack, Lehmweg 5 regt an, dass die geplante Einwohnerversammlung zum Thema F-Plan-Änderung vor der Aufstellung des F-Plans erfolgen sollte, damit ggf. Anregungen oder Bedenken der Bürger noch mit in die Planung einfließen können.

Frau Fink, Anwohnerin aus dem Lehmweg fragt nach, wie der Sachstand zur Verkehrsberuhigung in den Ortseingangs- und Ausgangsbereichen ist. Ihrer Auffassung nach wird gerade im Lehmweg sehr schnell gefahren. Bgm Hüttner teilt mit, dass die Gemeinde hier im ständigen Austausch mit den entsprechenden Behörden ist. Da es sich hier um Bundes-, Landes- und Kreisstraßen handelt, waren die Bemühungen der Gemeinde bisher jedoch ohne Erfolg gekrönt. Weiterhin teilt er mit, dass die Geschwindigkeitsmessungen keine großartigen Auffälligkeiten hinsichtlich Geschwindigkeitsübertretungen ergeben haben. Die Gemeinde ist sich dem Problem aber bewusst und wird sich weiterhin um Lösungen bemühen.

Beschluss:

Da zum Thema F-Plan-Änderung weitere Wortmeldungen vorliegen, wird der Antrag gestellt, die Wortmeldungen direkt zur Beratung des Tagesordnungspunktes zuzulassen.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Einstimmung angenommen -

zu 3 Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Unterbringung von Flüchtlingen

Herr Zeitler stellt kurz den Antrag der CDU-Fraktion und deren Hintergrund vor. Der Antrag wird von allen Fraktionen befürwortet.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

Die derzeit leerstehenden Wohnungen in der Grundschule werden zur vorübergehend Unterbringung von möglichen Flüchtlingen aus der Ukraine genutzt. Des Weiteren wird der Bürgermeister als Meldestelle für Bürger fungieren, die bereit sind, Menschen aus der Ukraine in ihren privaten Häusern aufzunehmen, um diese Meldungen an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten.

einstimmig beschlossen

zu 4 Sachstandsbericht Planungsgruppe Schule; hier: Vorstellung des Konzeptes Bodenbelag Halle - Vorstellung durch Frau Barck

Anhand einer Präsentation gibt Frau Barck einen kurzen Einblick in die geplante Gestaltung der neuen Unterrichtsräume und Lernflächen. Sie macht deutlich, dass die Schule den neu entstehenden „Marktplatz“ als volle Lernfläche, entsprechend den heutigen modernen Lern- und Unterrichtsmethoden, nutzen möchte. Sie merkt an, wie wichtig hierbei der Lärmschutz ist und bittet darum, dass der Marktplatzbereich (nur der Innenbereich) mit Nadelfilz ausgelegt wird, um für diesen Raum einen möglichst hohen Lärmschutz zu erreichen.

In der nachfolgenden Diskussion wird auf die multifunktionale Nutzung dieses Raumes hingewiesen und auf einen möglichen Schmutzeintrag durch Drittnutzer. Weiterhin wird auf mögliche Allergien hingewiesen.

Es wird in der Diskussion deutlich, dass alle Fraktionen die Einrichtung des „Marktplatzes“ mit einem Nadelfilz befürworten. Hinsichtlich des Schmutzeintrages durch Dritte wird der Vorschlag gemacht, entweder den Bereich bei Veranstaltungen abzudecken, um den Nadelfilz zu schützen oder aber im Eingangsbereich einen Schmutzfangbereich mit Schmutzfangmatten auszulegen, so dass der Schmutzeintrag möglichst auf ein Minimum reduziert wird.

zu 5 Ergebnis der Abfrage Bedarf Gewerbeflächen Holm; hier: Sachstandsbericht

Bgm Hüttner teilt mit, dass die Umfrage ergeben hat, dass ca. 60.000 m² Gewerbefläche zur Deckung des Bedarfs benötigt werden. Hier handelt es sich zum einen um Holmer Betriebe, die sich gerne erweitern möchte, Holmer, die ihren Betrieb z. B. in Hamburg haben und nach Holm umsiedeln möchten oder aber Neuansiedlungen. Bgm Hüttner macht deutlich, dass das Land signalisiert hat, dass die angedachten Flächen die einzige Möglichkeit für die Gemeinde Holm sind, sich in gewerblicher Hinsicht zu entwickeln.

In der nachfolgenden Diskussion wird auf die Vorgaben durch die Kreis- und Landesplanung eingegangen. Der Aktenvermerk zur Videokonferenz zum B-Plan Nr. 30, aus dem diese Vorgaben entnommen werden können, wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

zu 6 **13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holm; hier: Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: 0986/2022/HO/BV

Bgm Hüttner merkt an, dass der Flächenerwerb perspektivisch gesehen werden sollte, da dieser Bereich, nach Aussage der Landesplanung, der einzige Bereich im Gemeindegebiet ist, in dem sich die Gemeinde Holm noch gewerblich entwickeln kann. Nach Aussage der Landesplanung wird es für die Außenbereiche keine Zustimmung geben. Die jetzige Verkaufsbereitschaft der Eigentümer sollte für die Gemeinde genutzt werden. Diese bedingt aus seiner Sicht jedoch nicht, dass sofort die gesamte Fläche überplant werden muss.

Im Rahmen der Beratungen wird zur Aufstellung der 13. Änderung des F-Plans sehr kontrovers diskutiert. Es wird deutlich gemacht, dass die UNB vom Kreis Pinneberg sowie die Landesplanung hinsichtlich der Flächennutzung, die eine gewerbliche Nutzung beinhaltet, ganz klare Vorgaben gemacht haben, die einzuhalten bzw. bei einer entsprechenden Planung zu berücksichtigen sind. Weiterhin wird deutlich gemacht, dass man sich nicht ausschließlich für eine Gewerbegebietserweiterung, sondern ein Mischgebiet ausgesprochen hat und vor Planungsbeginn der eigene Flächenbedarf für eine Holzhackschnitzelanlage ermittelt werden sollte. In der Diskussion wird deutlich, dass zunächst der Flyer mit der Umfrage zur Holzhackschnitzelanlage herausgegeben und dessen Ergebnis abgewartet werden sollte.

Abschließend wird angemerkt, dass die Gemeinde sich den möglichen Flächenerwerb nicht entgehen lassen sollte, da die Möglichkeit zum Flächenerwerb nicht allzu oft gegeben ist.

Frau Voswinkel stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 6 und 7 zu vertagen, bis das Ergebnis der Flyer-Umfrage vorliegt.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7, Vorlage Nr. 0986/2022/HO/BV und 0984/2022/HO/BV werden bis nach dem Vorliegen des Ergebnisses aus der Flyer-Umfrage zurückgestellt.

- Bei 1 Nein-Stimme angenommen -

zurückgestellt

- zu 7** **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 30 für das Gebiet nördlich des Lehmweges und östlich und südlich des Bredhornweges**
Vorlage: 0984/2022/HO/BV

zurückgestellt

- zu 8** **Verkehrsberuhigungen an den Orts- Ein- und Ausfahrten; hier: Sachstandsbericht**

Bgm Hüttner teilt mit, dass er die Informationen bereits im Rahmen der Einwohnerfragestunde gegeben hat und hier nichts weiter zufügen kann.

- zu 9** **Stellplatzsatzung der Gemeinde Holm über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung)**
Vorlage: 0981/2021/HO/BV

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Holm über die Herstellungspflicht notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung) für das gesamte Gebiet der Gemeinde Holm wird in der vorliegenden Fassung gebilligt/mit folgenden Änderungen gebilligt.

Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Holm über die Herstellungspflicht notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) ist nach § 84 LSHO i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 84 LSO SH i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

- zu 10** **Verschiedenes**

Bgm Hüttner teilt mit, dass der Erweiterungsbau der Grundschule mit den vorbereitenden Arbeiten nahezu abgeschlossen ist und der Umschluss der Heizanlage für das kommende Wochenende geplant ist. Weiterhin teilt er mit, dass für die Bauzeit ein Teilbereich in der Schulstraße für den Verkehr gesperrt wird und die Baustellenzufahrt zwischen Kindergarten und Sport-

halle eingerichtet wird. Auch hier wird für den Hol- und Bring Verkehr der Zufahrtbereich und Parkplatz gesperrt werden. Frau Podschus führt an, dass es im Rahmen der Ausschreibungen gelungen ist, diverse regionale Firmen für die Baumaßnahmen zu gewinnen. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass zur Zeit noch 5 Ausschreibungsergebnisse ausstehen. Weiterhin teilt sie mit, dass die Bausumme nach den bisherigen Ausschreibungsergebnissen voraussichtlich bei 2,9 Mio. € liegt. Dieses entspricht genau der Baukostensteigerung (BKI 14,4 %), die sich seit Aufstellung der Kostenberechnung bis heute ergeben hat.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.03.2022

gez. Uwe Hüttner
Vorsitzender

gez. Podschus
Protokollführerin